

Gebietsänderungsvertrag: Noch kleine Korrekturen

Schierhorner Haushalt 1972 verabschiedet

ebe. Schierhorn. Mit 113 159 DM schließt auf der Einnahmen- und Ausgabenseite der ordentliche Haushaltsplan der Gemeinde Schierhorn für das Jahr 1972 ab. Im außerordentlichen Plan sind es 181 000 DM. Dieses Ergebnis brachte die öffentliche Gemeinderatssitzung im Gasthaus Henk, bei der es außerdem um den Gebietsänderungsvertrag mit der Gemeinde Hanstedt ging.

Die Haupteinnahmen des ordentlichen Planes setzen sich aus 10 000 DM Grundsteuer A, 9500 DM Grundsteuer B, 7000 DM Gewerbesteuer, 37 000 DM Schlüsselzuweisung des Landes und 26 000 DM Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zusammen. Auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber 28 355 DM für die Unterbringung der Schüler in Hanstedt einschließlich der Beteiligung am Erweiterungsbau, 16 000 DM Anteile an den außerordentlichen Plan, 7000 DM für Flächennutzungs- und Bebauungspläne sowie 17 500 DM Kreisumlage.

Der außerordentliche Plan umfaßt vier Hauptthemen: den Ausbau des Jesteburger Weges und des Weges zum Feuerwehrgerätehaus für 58 000 DM, Grunderwerb an der Kreisstraße Wesel - Schierhorn - Lüllau für 8000 DM, Ausbau der Straßenbeleuchtung für 13 500 DM und 102 000 DM für Restbauten, unter anderem für das Feuerwehrgerätehaus. Die Summen des außerordentlichen Planes kommen zu 30 000 DM aus einem Darlehen, der größte Teil wird neben Rücklagenentnahmen und

Kreiszuschüssen, aus der Vergütung von gemeindeeigenen Grundstücken und Gebäuden genommen.

Zum 1. Juli soll Schierhorn in die Gemeinde Hanstedt eingegliedert werden. Noch in dieser Woche soll der Gebietsänderungsvertrag in Hanstedt unterzeichnet werden. Allerdings meldete der Schierhorner Rat bei dem vorgedruckten Formular einige kleine Korrekturen an: die Selbständigkeit einiger gemeindenütziger Institutionen, wie Feuerwehr und Friedhof, soll unbedingt gewahrt bleiben. Vom 1. Juli bis zum 22. Oktober (Neuwahlen) wird Schierhorn in Hanstedt durch zwei Vertreter im Interimsrat vertreten sein. Der Rat wählte dazu aus seiner Mitte Bürgermeister Erich Marquardt und Ratsmitglied Fischer.

HAN 3.5.1972